

Weihnachtsfeier des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Oberreute



Auch in diesem Jahr lud der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Westallgäu zur Weihnachtsfeier im Gasthof Adler in Oberreute ein. Über 60 Mitglieder, Freunde und Gäste auch von den Freundeskreisen Landsberg und Pfronten und der Fachklinik Schönau konnte Freundeskreisleiter Wolfgang Paulmann begrüßen.

Auch für die kleine Gäste wurde gut gesorgt. Zum Abschluss des offiziellen Programmes gab es für sie Nikolaussäckchen, die sofort geöffnet und der Inhalt sogleich verspeist wurde.

Eberhard Rotter MdL und Lindenbergers Bürgermeister Hans Zeh, der auch der auch im Namen von Landrat E. Stegmann Grüße und einen Scheck überbrachte, zählten zu den Ehrengästen. Wolfgang Paulmann überbrachte Grüße und Wünsche derer, die leider nicht an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen konnten.

Über die Aktivitäten im vergangenen Jahr wie Seminarbesuche, Weiterbildung und Gruppenabende informierte W. Paulmann. Erinnert wurde an die Feier zum 30 jährigen Bestehen des Freundeskreises im April, die Mai Wanderung und das Highlight des Jahres, das Hüttenwochenende Anfang Oktober in meterhohem Schnee. Jeder konnte daraus entnehmen, dass hier das Ziel alkoholfrei durchs Leben zu gehen erfolgreich gelebt wird und die Freude dies erreicht zu haben Ansporn genug ist diesen Weg weiter zu gehen und jeder Zeit Hilfe anzunehmen um trocken zu bleiben.

Begleitet wurde die Feier mit musikalischen Einlagen der Heimenkircher Stubenmusik, die für eine wunderbare, vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Christine, Elisabeth und Monika trugen Gedichte und Geschichten vor, die teils heiter aber auch sehr besinnlich in uns wirkten. Ein wunderbares Erlebnis bereitete uns Herr Rotter. Seine Grußworte erweiterte er mit einer Geschichte vom Christbaumständer und erntete damit großen Applaus. Es war für alle ein Vergnügen diese humorige Geschichte anzuhören. Blumen bekamen noch nachträglich zwei Geburtstagskinder, die einen runden Geburtstag feierten.



Das kalte Buffet vom Adler-Saal in Oberreute rundete diese Feier ab. Alle ließen sich die Köstlichkeiten des perfekt angerichteten Buffets schmecken. Und zum Nachttisch durfte die wunderbare Eisplatte nicht fehlen. Es war auch genügend Zeit für gute und auch lustige Gespräche vorhanden



Wie jedes Jahr war es wieder eine wunderbare vorweihnachtlich besinnliche, aber auch gesellige Feier, die zeigt, dass es auch ohne der Droge Alkohol geht und man Freude am Leben und Vorfreude auf das kommende Fest haben kann. In den Gruppenabenden des Freundeskreises finden Betroffene und Angehörige Hilfe und Freunde, die die Hand reichen, um einen Weg aus der Sucht zu finden. Am Ende dieser Feier bekam jedes Freundkreismitglied einen Weihnachtsstern überreicht



Text: Monika Burkhardt, Mitglied im Freundeskreis Westallgäu
Fotos: Georg Hauser, Mitglied im Freundeskreis Westallgäu